

16. Dezember 2015

Ungarischer Verdienstorden für Landtagspräsident Hans Penz

Landtagspräsident Ing. Hans Penz wurde eine besondere Ehre zuteil: Das ungarische Komitat Veszprém verlieh ihm den Verdienstorden. Überreicht wurde Penz diese Auszeichnung im Rahmen der Festveranstaltung „25 Jahre Selbstverwaltung des Komitates Veszprém“. Hans Penz habe sich, so Komitatspräsident Imre Polgárdy, „beispielhaft und vorbildlich“ für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit, für ein besseres gegenseitiges Verständnis und einen intensiven Austausch eingesetzt. Neben der Unterstützung und Zusammenarbeit in kulturellen und touristischen Bereichen und der Weiterentwicklung der Demokratie, insbesondere in den Jahren nach dem Fall des Eisernen Vorhanges, standen bei regelmäßigen Treffen mit dem Niederösterreichischen Landtag immer wieder auch Fragen der Bildung, der Landwirtschaft, des Gesundheitswesens und des Umweltschutzes auf der Tagesordnung. Polgárdy sprach dem Landtagspräsidenten auch seinen besonderen Dank für die Hilfe und Unterstützung bei der Rotschlamm-Katastrophe im Jahr 2010 aus, dem größten Chemieunfall in der Geschichte Ungarns.

Präsident Penz dankte für die hohe Auszeichnung, für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und für die Möglichkeit, seit vielen Jahren für gemeinsame Anliegen eintreten zu können. Die seit den 1990er Jahre bestehende regionale Zusammenarbeit trage sichtbar Früchte. Mit einer „Entspannungspolitik von unten“, wie sie das Komitat Veszprém und das Bundesland Niederösterreich seit vielen Jahren in vorbildlicher Weise praktizierten, werde ein wichtiger Beitrag geleistet, Brücken zu bauen zwischen Menschen und Regionen mit unterschiedlichen sozialen, kulturellen und politischen Verhältnissen, so Penz.

Kontakte und Partnerschaft zum Komitat Veszprém gibt es seit Anfang der 1990er Jahre. Das Komitat ist ein Verwaltungsbezirk im westlichen Zentralungarn rund um die gleichnamige Stadt (Komitatssitz) und hat rund 350.000 Einwohner. Die Südgrenze des etwa 4.600 Quadratkilometer großen Komitates bildet der Plattensee. Ungarn hat 19 Komitate. Sie sind Verwaltungseinheiten und haben im Gegensatz zu den österreichischen Bundesländern keine Gesetzgebungskompetenz.